

Waldschutz - Infomeldung Nr. 7 / 2018 vom 11.11.2018

Maßnahmenvisualisierung der Infomeldung Nr. 6 / 2018 vom 12.10.2018

Wo sind die Käfer der dritten Generation 2018?

In der Infomeldung Nr. 6 / 2018 vom 12.10.2018 wurde der eindringliche Appell formuliert, bei der Auswahl der einzuschlagenden Fichten forstschuttspezifische Belange in erster Priorität umzusetzen (s.u. und in der Anlage!), weil ein Anteil von 20 bis 50 % der Käferpopulation in der Rinde überwintert.

Das Ziel dabei war und ist die Reduktion der Frühjahrskäferpopulation.

Bei der Aufarbeitung von Käferfichten (grüne Kronen) fällt derzeit die Rinde in großen Teilen ab und darunter scheinen nur wenige Käfer zu sein. Laboruntersuchungen zeigen jedoch, dass die Buchdrucker nicht im Bereich des Kambiums vorkommen, sondern, auf den ersten Blick unsichtbar, innerhalb der Rinde in drei „Stockwerken“ leben. Eine erste Hochrechnung ergab mehrere 10.000 Käfer pro Baum! Es handelt sich um die, Ende August 2018 angelegte und im goldenen Oktober in der Zeitspanne von acht Wochen fertig entwickelte dritte Generation.

Konsequenzen

- 1. Nach wie vor gilt, mit Käfern besetzte Fichten zu finden und diese wie in der Infomeldung vom 12.10.2018 ausgeführt und wie nachfolgend visualisiert zu behandeln.**
- 2. Abgefallene Rinde ist zusammen zu tragen und wie in der Anlage gezeigt zu behandeln.**



Bild: 1+2: Unscheinbares Rindenstück einer von Käfern befallenen Fichte. Oberflächlich waren keine Käfer zu sehen. Beim Zerpflücken der Rinde waren in drei Stockwerken 18 hellbraune und drei schwarze Käfer – alle lebendig - zu finden.

Maßnahmenvisualisierung der Infomeldung Nr. 6 / 2018 vom 12.10.2018

Maßnahmen vom 12.10.18 bis Anfang März 2019

Ziel: Reduktion der Käferausgangspopulation im Frühjahr 2019

Welche Fichten müssen entnommen werden?



Bild 3+4: Solche Fichten in Waldrandlage sind Opfer des Borkenkäfers geworden. Beim näheren Hinsehen zeigt sich aber, dass die Käfer bereits aus den Stämmen ausgeflogen und zur Überwinterung in den Boden abgewandert sind.

Diese Bäume sollten stehen bleiben!



Bild 5: Auch aus der Vogelperspektive springen einem die braunen Kronen ins Auge, die derzeit aber unbedenklich sind. Sehr viele Fichten mit grünen oder fahlgrünen Kronen (rote Pfeile) sind aber massiv von Borkenkäfern befallen. Diese Käfer überwintern in den Bäumen um in nächsten Frühjahr sehr zeitig gesunde Fichten zu attackieren.

Alle betroffenen Bestände sind abzulaufen und die Fichten auf Befallssymptome (siehe nächste Seite) hin zu untersuchen und zu markieren. Im Zuge der Feinerschließung müssen auch wenige „rote Fichten“ entnommen werden.

Im Bild 5 sind alle mit roten Pfeilen versehenen Fichten zu fällen, aufzuarbeiten und die darin befindlichen Käfer unschädlich zu machen

Woran sind diese Fichten zu erkennen?



Bild 6: neben schütterten Kronen mit fahlgrünen Nadeln finden sich am Boden grüne Nadelteppiche

Bild 7+8: Spechtabschläge an der Rinde ggf. auch mit Borkenkäferbohrloch



Bild 9+10: Borkenkäferlöcher, rechts mit Markierungen
(in dieser Jahreszeit quasi ohne Bohrmehl)

Anlage: Ablaufschema zur Borkenkäferbekämpfung im Spätherbst und Winter

